

Tode wurden manche Stimmen laut, die sich lobend über seine edlen Taten aussprachen. Eine nicht katholische Dame, die seinem Begräbnisse beigewohnt hatte, schreibt darüber in einem Briefe an eine Freundin: „Am Samstag habe ich das Begräbnis der Frau ... besucht. Die Kirche gab alles, was sie Abgaben und Forderungen zu geben vermochte. Der Pfarrer, sein Freund Linn, hielt eine hochinteressante Ansprache. Auf seine Forderung spielte er nicht an und nur vorübergehend auf seinen Stand. Es schien, als ob seine Tugenden als Mensch und Christ alle anderen Gedanken in den Hintergrund gedrängt hätten. Einem Fremden würde nie der Gedanke gekommen sein, daß ein Schwärzer von seinem bescheidenen Stande in unserer Mitte lag. Er sagte, daß seine Verwandten das seien, ihn zu beklagen, und doch hätten sie nach Ansehen das Gefühl, daß sie jemand verloren hätten, der für die Weichen immer einen weisen Rat und für die Armen Worte der Ermunterung gehabt habe, und alle würden dankbar dafür sein, ihn gekannt zu haben. Es wurde hervorgehoben, welche Hilfe er dem verstorbenen Bischof Fenwick von Victoria, dem hochw. Herrn Fowler aus unserer Stadt und allen katholischen Anstalten hatte zuteil werden lassen. Wie viele seiner edlen Taten habe ich kennen gelernt, von denen ich vorher nichts gewußt habe! Herr Quinn sagte: Unter dem Klerus seien wenige, die ihn in hingebendem Glauben für die Kirche und für die Ehre Gottes übertrafen, unter den Laien kein einziger.“

Das Leben dieses außerordentlichen Mannes kann als eines von vielen Beispielen gelten, an denen wir den wohltätigen Einfluß der katholischen Lehre auf die Angehörigen der so verachteten Negerrasse erkennen können. Voraus wir die Pflichten ableiten sollen, diesen Einfluß zu stärken und zu mehren, wo immer sich uns Gelegenheit dazu bietet. Die Unterstützung der einheimischen Negerrasse ist da ein ausgezeichnetes Mittel, durch das wir uns dieser Aufgabe in praktischer und wirksamer Weise entledigen können. Denn in diesen Missionen ist es, wo die Charaktere vom Schläge eines Toussaint herausgebildet werden.

St. Peters Kolonie.

Engelsfeld. Am 25. Januar wurde in der hiesigen Pfarrkirche durch den hochw. P. Joseph, O.S.B., getraut Caspar Schulte und Rosa Witka.

Bruno. Am Mittwoch den 26. Jan. haben Anton Reinhardt von Hoodoo und Maria Hagel von hier bei einem um 10.30 Uhr gehaltenen Brautstamm den Bund fürs Leben geschlossen.

Am 13. Febr. wird der hochw. P. Christophorus in der St. Beda-Gemeinde wieder Gottesdienst halten.

Humboldt. Vom 1. Jan. bis 31. Dez. belief sich die Zahl der Patienten, die im St. Elisabeth Hospital Aufnahme und Pflege fanden, auf 291 Personen. Medizinische Behandlung erhielten 117 Personen, operiert wurden 174 Personen. Von den Patienten waren 112 Amerikaner, 54 Canadianer, 64 Deutsche, 12 Österreicher, 15 Engländer, 3 Franzosen, 1 Italiener, 1 Pole, 9 Russen, 3 Schottländer, 4 Schweden und 1 Norweger. 221 waren Katholiken. Wieder hergestellt wurden 219 Personen, der Gesundheitszustand verbessert bei 44. Im Spital gestorben sind bloß 16 Personen. Die Zahl der Geburten belief sich auf 27. Im Ganzen wurden 4317 Verpflegungstage gezahlt. Diese Zahlen beweisen wiederum, was für ein Segen das St. Elisabeth Hospital für die St. Peters Kolonie ist. Sicherlich verdient diese Anstalt daher auch die vollste Anerkennung und Unterstützung von Seiten der Kolonisten.

— Zum Unterhalte des St. Elisabeth Hospital haben beigetragen: D. Brodmann \$3.00

— Machen Sie sich zur Gewohnheit, hausgemachte, in der Candy-

Stücken zu Humboldt zubereitete Süßwaren zu genießen.

Am 21. Jan. wurde die jährliche Versammlung der Humboldt-Kultur- und Sportvereine abgehalten. Folgende Beamten wurden gewählt: J. W. Burton, Präsident; L. W. Anderson, Vizepräsident; R. A. Hunter, Sekretär und Schatzmeister. Herr G. W. Rand wurde zum Buchrevisor ernannt. Zu Direktoren für einen dreijährigen Termen wurden folgende Mitglieder gewählt: L. W. Anderson, J. W. Burton, H. W. Theres und John A. Bentmeier.

— Alle Sorten von heißen und kalten Getränken nebst leichtem Lunch werden in der Candy-Küche-Humboldt, serviert.

27 Volontäre aus Humboldt und Umgebung haben sich in den letzten zwei Wochen für den Soldatendienst begeistert. Leutnant Decker ist die jüngste in der Feuerhalle ein, wenn sie weit genug gebildet sind, werden sie nach Europa an die Front geschickt werden.

— Wissen Sie es? Wir haben jeden Samstag eine außerordentliche Spezialität in Candies bereiten. Candy-Küche.

Am 14. Jan. ist in Baitford Chas. E. Schmidt, Sohn des Herrn C. E. Schmidt von hier, im Alter von 32 Jahren gestorben. Der Verstorbene, der sich schon seit etlichen Jahren in der dortigen Heilanstalt befand, ward während des Schlafes vom Tode abgerufen. Die Leiche wurde nach Humboldt gebracht und am 25. Jan. auf dem hiesigen kath. Kirchhofe beigesetzt.

— Wenn Sie nach Humboldt kommen, vergessen Sie nicht die Candy-Küche zu besuchen.

St. Peter u. Michael Steep, ein sechsjähriger Knabe aus hiesiger Gegend, wurde beim Holzlegen von der Kreissäge schrecklich verletzt. Die Säge drang dem armen Kinde in den Kopf und machte einen zwei Zoll langen Schnitt in den Schädel, wobei das Gehirn sichtbar ward. Eine Operation wurde vorgenommen und man hofft den Jungen am Leben zu erhalten.

W. A. N. Nicht weit von Cull Lake wurde letzte Woche der entsetzliche Tod des Magnus A. Osterberg in seiner Wohnstätte gefunden und daneben ein Schrotgewehr, der stumme Zeuge der bösen Tat. Da bei dem Manne Geld gefunden wurde, so ist es klar, daß Selbstmord vorliegt. Eine Sastatoneer-Untersuchung, der „Star“, behauptet, daß dem Manne das Recht zustand, sich sein Leben zu nehmen, und preist ihn einen Helden. Sonderbare Volksbilder, diese leichtfertigen Tagesblätter!

Münster. Die große Kälte, die uns fast den ganzen Januar eine feste Begleiterin war, scheint jetzt allmählich nachzulassen. Der Schnee ist sehr tief.

— Am 30. Jan. hielt der hochw. P. Bernard von Wation hier den Sonntagsgottesdienst nebst Predigt.

Der St. Peters Bote veranlaßt nachstehend einen Brief, der gleiches in den letzten zwei Monaten in großer Zahl erhielt. Der Brief ist von einem Herrn, der nordlich von Humboldt wohnt. „Werter Hebamme! Hiermit sende ich Ihnen \$1.00 für den St. Peters Bote, den ich schon seit längerer Zeit lesen und sehr genossen habe. Ich habe oft bei der größten Kälte sieben Meilen zur Post, um die Zeitung zu bekommen.“

— Mutter Bonas, deren Gesundheit schon seit längerer Zeit schwachlich ist, und die vor einer Woche einen Anfall der bösen Grippe bekam, ist nun auch noch von Lungenentzündung betroffen worden, was unter den Umständen recht gefährlich werden kann. Am 1. Februar wurde sie daher vom hochw. P. Leo verabschiedet. Wir wünschen baldige Genesung!

St. Gregor (Kont.). — Dieter Schner und Ichnette Wege machen, daß jetzt nur wenige Farmer nach dem Städtchen kommen. — Johann, der jüngste Sohn der Familie Spillie, 10 Meilen südlich von St. Gregor, starb kürzlich. — Ed. Kies fuhr am Donnerstag nach Humboldt, um die Spitalheilung zu suchen. — Die Grippe scheint auch hier Menschen verschonen zu wollen, denn fast Jedermann hat schon ihren Be-

such zu beklagen gehabt. — Die C.M.M. war uns in letzter Woche auskunftig; sie brachte über ein Duzend Waggon zum Verladen von Getreide.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Sechs landliche Municipalitäten haben die Hudsons Bay Co. auf Zahlung einer Summe von \$200,000 verklagt, die sie für Fischlagern für 1914-15 zu zahlen hat. Die Hudsons Bay Co. hat bestritten, von der Fischlagernsteuer befreit zu sein.

Die Canadian Northern wird im kommenden Sommer, wie der Generaldirektor W. D. Woodworth, auf allen bereits im Laufe fertig gestellten Linien Schienen legen, und die bereits bestehenden Bahnen in diesem Zustande erhalten.

Zwischen Kaskaw und Weiburn soll ein 18-jähriges Mädchen, das sich mit ihrem Vater im Schlitten befand, ertrunken sein, der Vater, ein Mann namens La Prairie, soll halb erfroren die Stadt erreicht haben.

Der frühere Geschäftsinhaber der Imperial Elevator und Vinter Co. in Conquest wurde wegen Schwindeln und Diebstahl zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

In Saskatoon sollen 8000 Pfund Rindfleisch aus dem Regierungslagerhaus vermisst sein. Wie sich die Sache verhält, ist noch nicht aufgestellt.

Armand Kuebler, der sich kürzlich im Provinzial Parlament zu Quebec gegen Canadas Teilnahme am europäischen Kriege ausgesprochen hat, seinen Absichten, Allen Leuten, die die Montrealer Zeitung „La Presse“ auf \$999.99 zu verlegen, wegen in der letzten Ausgabe gegen ihn gerichtete unwahre Schmähungen.

New Brunswick.

Briefe von Großbritannien für Kanada werden jetzt über Canada gelandt, und müssen fast die ganze Erde umfliegen, bis sie zu ihrem Bestimmungsort gelangen. Die „Manitoba“, welche kürzlich in St. John ankam, brachte 11 Pakete mit Briefen für Kanada. Die Briefe werden von hier nach Vancouver gelandt, von wo sie nach Japan und von dort über Sibirien nach England gelangen.

New Scotia.

Am 10. Febr. tritt die Legislative von Nova Scotia zusammen; dies ist die letzte Sitzung der gesetzgebenden Körperschaft der Provinz.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern 1.71
No. 2 „ 1.68
No. 3 „ 1.63
No. 4 „ 1.59
No. 5 „ 1.54
No. 6 „ 1.50
No. 7 „ 1.46
No. 8 „ 1.42
No. 9 „ 1.38
No. 10 „ 1.34
No. 11 „ 1.30
No. 12 „ 1.26
No. 13 „ 1.22
No. 14 „ 1.18
No. 15 „ 1.14
No. 16 „ 1.10
No. 17 „ 1.06
No. 18 „ 1.02
No. 19 „ 0.98
No. 20 „ 0.94
No. 21 „ 0.90
No. 22 „ 0.86
No. 23 „ 0.82
No. 24 „ 0.78
No. 25 „ 0.74
No. 26 „ 0.70
No. 27 „ 0.66
No. 28 „ 0.62
No. 29 „ 0.58
No. 30 „ 0.54
No. 31 „ 0.50
No. 32 „ 0.46
No. 33 „ 0.42
No. 34 „ 0.38
No. 35 „ 0.34
No. 36 „ 0.30
No. 37 „ 0.26
No. 38 „ 0.22
No. 39 „ 0.18
No. 40 „ 0.14
No. 41 „ 0.10
No. 42 „ 0.06
No. 43 „ 0.02
No. 44 „ 0.00
No. 45 „ 0.00
No. 46 „ 0.00
No. 47 „ 0.00
No. 48 „ 0.00
No. 49 „ 0.00
No. 50 „ 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Boier, No. 2 C. W. 1.31
No. 3 C. W. 1.27
Rutter, No. 1 C. W. 1.23
Heggie 1.19
Weisse No. 1 1.15
No. 2 1.11
No. 3 1.07
No. 4 1.03
No. 5 0.99
No. 6 0.95
No. 7 0.91
No. 8 0.87
No. 9 0.83
No. 10 0.79
No. 11 0.75
No. 12 0.71
No. 13 0.67
No. 14 0.63
No. 15 0.59
No. 16 0.55
No. 17 0.51
No. 18 0.47
No. 19 0.43
No. 20 0.39
No. 21 0.35
No. 22 0.31
No. 23 0.27
No. 24 0.23
No. 25 0.19
No. 26 0.15
No. 27 0.11
No. 28 0.07
No. 29 0.03
No. 30 0.00
No. 31 0.00
No. 32 0.00
No. 33 0.00
No. 34 0.00
No. 35 0.00
No. 36 0.00
No. 37 0.00
No. 38 0.00
No. 39 0.00
No. 40 0.00
No. 41 0.00
No. 42 0.00
No. 43 0.00
No. 44 0.00
No. 45 0.00
No. 46 0.00
No. 47 0.00
No. 48 0.00
No. 49 0.00
No. 50 0.00

Wohl ist im Preise gestiegen, und zwar um 20 Cents pro Tonne, No. 1 Patent kostet jetzt in Winnipeg \$3.40 pro Tonne.

Vert. Emph. ein Soldat, wurde im Polizeibereich zu Winnipeg eines Unzuchtverbrechens schuldig befunden und zu 1 Monaten Gefängnis bei schwerer Arbeit verurteilt.

Die Prohibitions-Vorlage, welche letzte Woche die Legislatur in der Sitzung. Am 10. März soll die Abtötung in der ganzen Provinz gehalten werden. Ob alle Verordnungen getätigt werden sollen.

Ontario.

Telefonate aus dem canadischen Meere werden gemäß einem neuen Reichsrecht beträchtlich und können bis zu zwei Jahren nachhaken verurteilt werden. Es hat sich eine solche Menge Material als nötig erwiesen, daß Soldaten manchmal aufschanden, nachdem ihre Tuppen teils bereits an die Front abgegangen waren.

Alle fünfzig im Unterhause zu Ottawa ein Empfang stattfand, bei dem eine der anwesenden Damen plötzlich in Ohnmacht fiel. Es stellte sich heraus, daß sie an Typhus erkrankt war.

Zu der als Teufel ihre Arbeit bekommen konnte, hat King, King, hat in Hamilton man möge ihn internieren. Nach Untersuchung seines Falles weigerte man sich in Ottawa, ihn aufzunehmen.

Quebec.

Armand Kuebler, der sich kürzlich im Provinzial Parlament zu Quebec gegen Canadas Teilnahme am europäischen Kriege ausgesprochen hat, seinen Absichten, Allen Leuten, die die Montrealer Zeitung „La Presse“ auf \$999.99 zu verlegen, wegen in der letzten Ausgabe gegen ihn gerichtete unwahre Schmähungen.

New Brunswick.

Briefe von Großbritannien für Kanada werden jetzt über Canada gelandt, und müssen fast die ganze Erde umfliegen, bis sie zu ihrem Bestimmungsort gelangen. Die „Manitoba“, welche kürzlich in St. John ankam, brachte 11 Pakete mit Briefen für Kanada. Die Briefe werden von hier nach Vancouver gelandt, von wo sie nach Japan und von dort über Sibirien nach England gelangen.

New Scotia.

Am 10. Febr. tritt die Legislative von Nova Scotia zusammen; dies ist die letzte Sitzung der gesetzgebenden Körperschaft der Provinz.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern 1.71
No. 2 „ 1.68
No. 3 „ 1.63
No. 4 „ 1.59
No. 5 „ 1.54
No. 6 „ 1.50
No. 7 „ 1.46
No. 8 „ 1.42
No. 9 „ 1.38
No. 10 „ 1.34
No. 11 „ 1.30
No. 12 „ 1.26
No. 13 „ 1.22
No. 14 „ 1.18
No. 15 „ 1.14
No. 16 „ 1.10
No. 17 „ 1.06
No. 18 „ 1.02
No. 19 „ 0.98
No. 20 „ 0.94
No. 21 „ 0.9